

GRUNDWISSEN RECHT - 9. Jgst.

(Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg)

Rechtsordnung:

Recht ist eine **Sammlung von Verhaltensnormen** im zwischenmenschlichen Zusammenleben, die durch staatliche Organe durchgesetzt werden und einen **Ausgleich der Interessen** einzelner ermöglichen soll.

Abstraktionsprinzip am Beispiel der Kaufhandlung:

Eine Kaufhandlung besteht aus 3 Rechtsgeschäften:

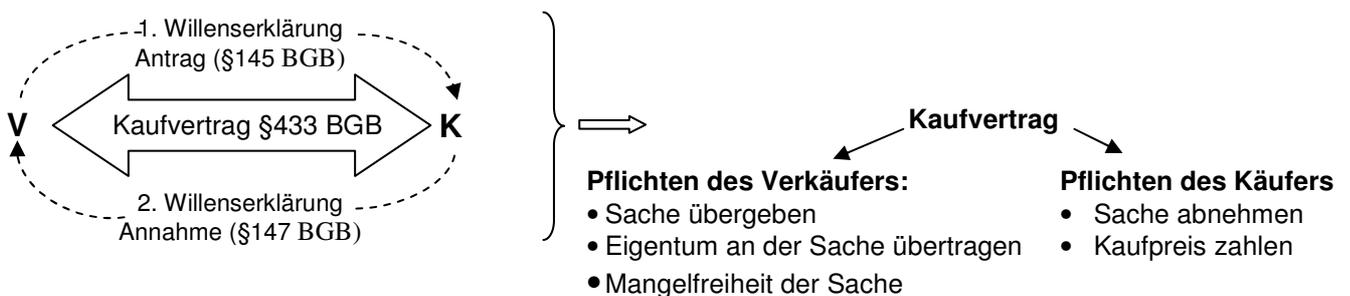
- Ein Verpflichtungsgeschäft = Kaufvertrag
- Zwei Erfüllungsgeschäfte/Verfügungsgeschäfte: Übereignung der Sache
Übereignung des Geldes

Diese 3 Verträge sind **rechtlich** voneinander **völlig unabhängig**. (=> **Abstraktionsprinzip**)

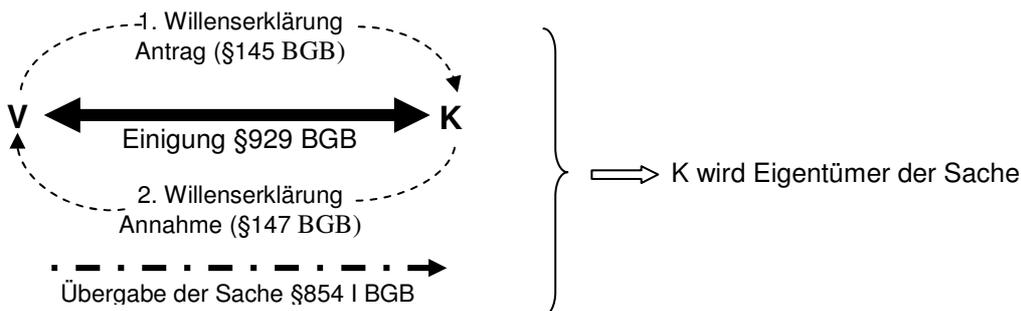
- **Verpflichtungsgeschäfte:** sie schaffen **eine rechtliche Beziehung** zwischen **zwei Personen**, nämlich die Verpflichtung, etwas zu tun oder zu unterlassen.
- **Verfügungsgeschäfte:** sie **schaffen** oder **ändern** eine **rechtliche Beziehung** zwischen einer **Person** und einer **Sache**.

Die Kaufhandlung - schematisch

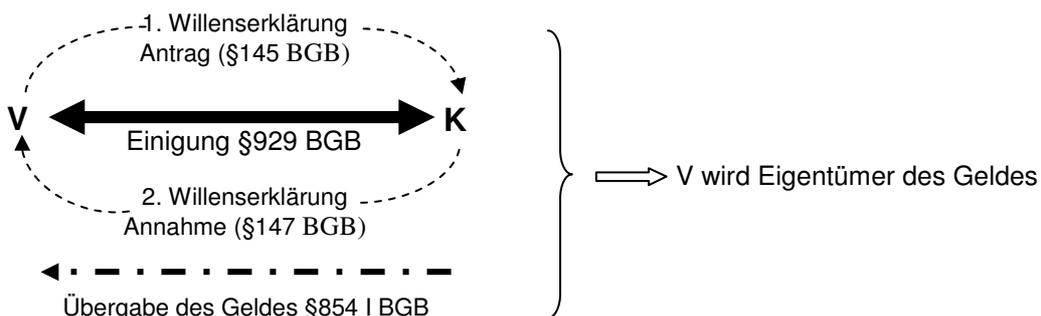
1. Verpflichtungsgeschäft : Kaufvertrag



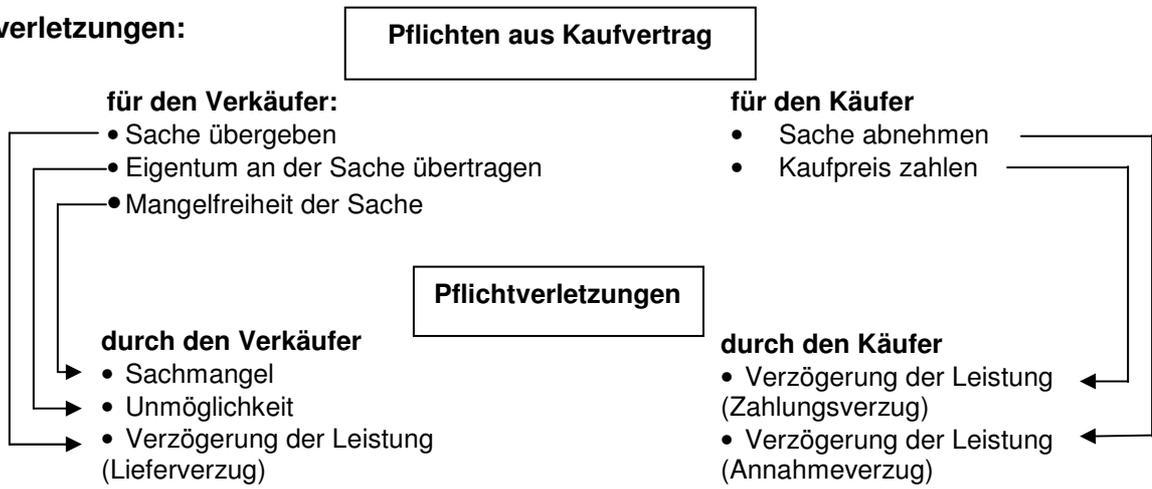
2. Erfüllungsgeschäft/Verfügungsgeschäft: Eigentumsübertragung der Sache



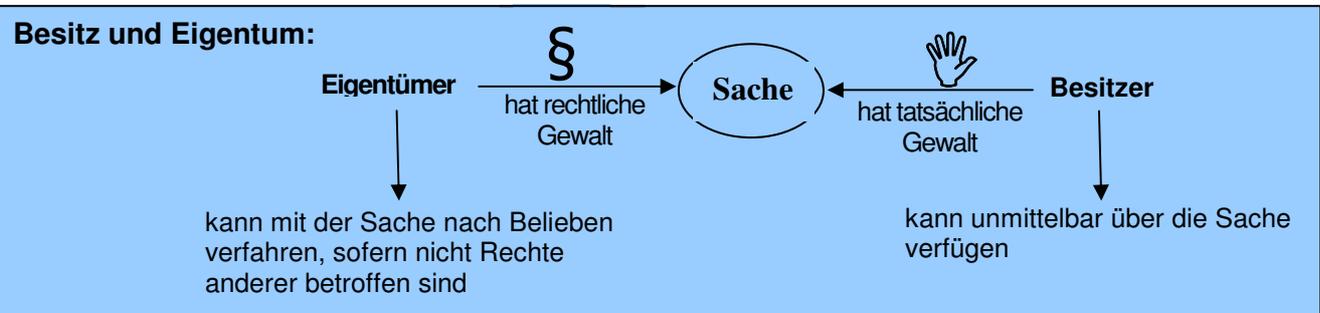
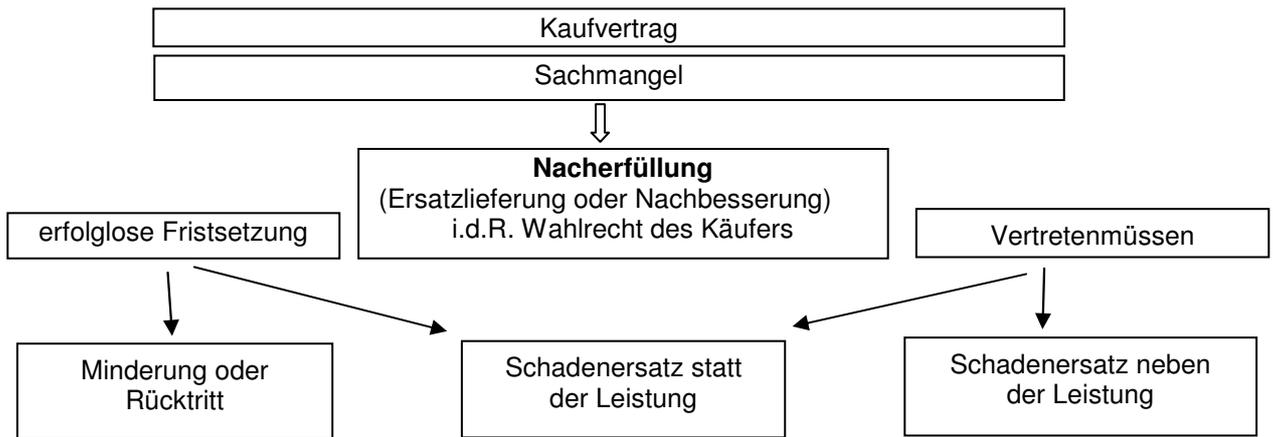
3. Erfüllungsgeschäft/Verfügungsgeschäft: Eigentumsübertragung des Geldes



Pflichtverletzungen:



Ansprüche bei Sachmangel:



- **Rechtsfähigkeit** = Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein
- **Geschäftsfähigkeit** = Fähigkeit, Willenserklärungen selbständig und von Anfang an gültig abzugeben
- **Deliktsfähigkeit** = Fähigkeit, für ein unerlaubtes Handeln Schadensersatz leisten zu müssen

Rechtlich relevante Altersstufen:



Richter entscheidet, ob Jugendstrafrecht oder Erwachsenenstrafrecht

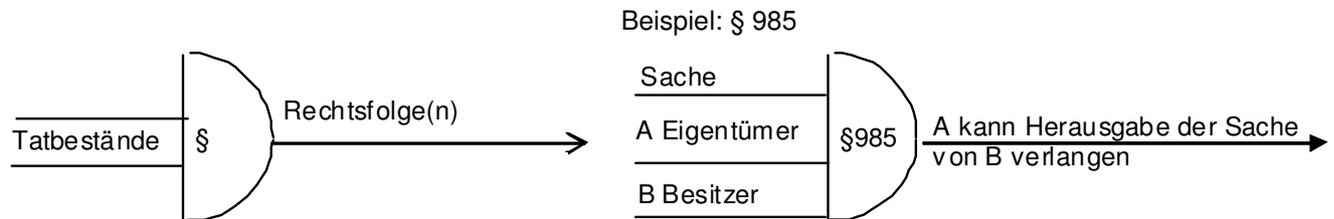
Die Stellung des beschränkt Geschäftsfähigen

WE ist gültig, wenn	nicht gültig, wenn
• die Einwilligung des gesetzl. Vertreters vorliegt	keine Einwilligung des gesetzl. Vertreters vorliegt
• der Mj durch die WE lediglich einen rechtlichen Vorteil erhält (ein wirtschaftlicher Vorteil ist unerheblich)	der Mj durch die WE einen rechtlichen Nachteil erleidet
• die gesetzlichen Vertreter innerhalb von 14 Tagen ihre Genehmigung geben	die gesetzlichen Vertreter innerhalb von 14 Tagen ihre Genehmigung geben
• die vertragsmäßige Leistung aus dem Taschengeld (o.ä.) erfolgt, das dem Mj zur freien Verfügung oder zu diesem Zweck überlassen wurde	die vertragsmäßige Leistung das Taschengeld übersteigt

Arbeitstechniken

Bearbeitung eines Rechtsfalls

1. **Normenanalyse:** Zerlegen der Rechtsnorm in Tatbestandsmerkmale (Voraussetzungen) und Rechtsfolgen



2. **Subsumtion:** Vergleich der Tatbestandsmerkmale mit dem Sachverhalt
3. Schlussfolgerung